



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Ein Netzwerk von Bio-Höfen

Das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Bundesprogramm Ökologischer Landbau soll die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Deutschland verbessern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Erreicht werden soll ein gleichgewichtiges, dynamisches und nachhaltiges Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Rahmen des Programms durch mehr als 30 konkrete Maßnahmen über den Öko-Landbau und seine Produkte informiert.

Eine der vor drei Jahren gestarteten Maßnahmen war der Aufbau eines dezentralen, gleichmäßig über Deutschland verteilten Netzes von rund 200 Demonstrationsbetrieben des ökologischen Landbaus. Hiermit wird Verbrauchern sowie Landwirten, aber auch Verarbeitern und Vermarktern von Bio-Produkten und anderen interessierten Gruppen der Zugang zu geeigneten Anschauungsobjekten mit Vorbildcharakter erleichtert. Den genannten Gruppen wird ein praxisnaher Blick in den Alltag des ökologischen Landbaus mit seinen besonderen Qualitäten, seinen Chancen und Problemen geboten.

Alles Wissenswerte zum ökologischen Landbau und den Demonstrationsbetrieben finden Sie unter www.oekolandbau.de bzw. www.demonstrationsbetriebe.de

Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe

Immer für Sie da!

Die von der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau beauftragte Koordinationsstelle besteht aus Praktikern und Beratern aus der Landwirtschaft sowie aus PR-Fachleuten.

Sie ist Ansprechpartner für Verbraucher, Presse und Landwirte. Kontakt erhalten Sie über die Betriebsadresse oder die Website www.demonstrationsbetriebe.de. Telefonisch erreichen Sie die beauftragte Agentur 1plus99 Kommunikation (Alois Sporer) unter Tel. 0 82 72 – 99 29 08.

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher



Wälder GbR



Impressum:

Herausgeberin: Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung,
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Email: geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2007



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Wälder GbR:

Ein Betrieb – zwei Standorte

Die Wälder GbR ist eine Hofgemeinschaft, die seit 1985 den Untermühlbachhof in St. Georgen-Peterzell nach Bioland Richtlinien bewirtschaftet. 2001 übernahm die Gemeinschaft noch den Mathislehof in Hinterzarten. In einer Zeit des Höfesterbens ist es gelungen, die zwei kleinbäuerlichen Betriebe so zu verknüpfen, dass heute hier sechs Menschen im Voll-erwerb leben und arbeiten können.

Moderne Technik wie solare Heutrocknung wird da genutzt, wo es sinnvoll und notwendig erscheint. Ansonsten werden auf dem Hof auch gerne traditionelle Verfahren eingesetzt. So werden Zugochsen für leichte landwirtschaftliche Arbeiten und Kutschfahrten genutzt, heimische Vorderwälderrinder gezüchtet und Dinkel als Brotgetreide angebaut.



Neben moderner Technik werden auf den beiden Höfen auch traditionelle Verfahren eingesetzt wie z. B. Zugochsen.

Die Kooperation der zwei Betriebe führte zu einer Optimierung des Personen- und Maschineneinsatzes und damit der Wirtschaftlichkeit. Der höher gelegene Mathislehof ist ein extensiver Standort und eignet sich hervorragend zur Aufzucht des Jungviehs. Der Untermühlbachhof ist idealer Standort für die Milcherzeugung, die Hofkäserei und die Schweinezucht.

Von der Muttersau bis zum Schinken, von der Kälberaufzucht bis zum Käse - die ganze Vielseitigkeit eines kleinbäuerlichen Schwarzwaldhofes findet sich in den selbst erzeugten Lebensmitteln der Höfe wieder.

Zahlen – Daten – Fakten

Milchviehbetrieb

Arbeitskräfte

6 Landwirte, 2 Auszubildende, 2 Praktikanten

Standort

Höhenlage: 850 bis 1000 m über N.N.

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 1350 mm

Durchschnittliche Ackerzahl: 18

Bodenart: Lehmiger Sand bis sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 49 ha

Ackerfläche: 10 ha

Dauergrünland: 39 ha

Fruchtfolge

4 bis 5 Jahre Kleegras, Dinkel, Futterrüben, Kartoffeln/Feldgemüse, Hafer-Gersten-Erbsen-Gemenge oder Hafer, Ackerfuttersmischung ohne Klee (Wicken oder Erbsen und Hafer)

Tierhaltung

21 Milchkühe, Vorderwälder- und Hinterwälderherde, 20 Jungvieh, 8 Ochsen, 2 Zuchtbullen
2 bis 3 Zuchtsauen, 1 Eber (Hauszüchtung),
25 Schlachtschweine, 30 Legehennen

Aufstallung

Kühe: Tretmiststall

Schweine: Nur-Dach-Gebäude in Rundholz

Fütterung

Kühe: im Sommer Weidegang, Heu, gequetschtes Getreide;

im Winter Rüben, Heu, Öhmd, gequetschtes Getreide

Schweine: gequetschtes Getreide, gedämpfte Kartoffeln,

Erbsen, Molke, Grünfutter, Rüben

Verkaufszeiten

Sa. 15.00 bis 18.00 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



Auf der B 33 aus Richtung Triberg oder Villingen nach Peterzell abbiegen (Richtung Langenschiltach). Der Hauptstraße durch Peterzell folgen und 50 m vor dem Ortsendeschild nach links abbiegen.

Ansprechpartner und Kontakt:



Tel.: (0 77 24) 10 08

Fax: (0 77 24) 91 73 39

Email: waelder-gbr@gmx.de

Wälder GbR
Lenzner und Lützw
Untermühlbachhof
78112 St. Georgen-Peterzell

ökologischer
Landbau